



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			

Tabellarische Liste - Einzeldenkmale

Stand: 06.01.2015

Kreis: **Mittelsachsen**

Ort: **Hartha, Stadt**

09248002	nahe der Stadt Waldheim, Diedenhainer Weg, Streckenkilometer 34,271	-	Diedenhain 89	<b>Viadukt Diedenmühle; Strecke Riesa - Chemnitz Hbf (Niedererzgebirgische Staatseisenbahn, RC 6255)</b>  Eisenbahnbrücke; großer 14-bogiger Viadukt aus Naturstein mit gutem Originalzustand, verkehrsgeschichtlich, technikhistorisch und bautechnisch von Bedeutung	1846 (Eisenbahnbrücke)
09248003		<b>25a</b>	Diedenhain 48/1	Wohnstallhaus, Seitengebäude, Heiste und Miststatt sowie Hopfpflasterung eines ehemaligen Vierseithofes; authentisch erhaltene Bestandteile eines ehemaligen Vierseithofes, baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	1824 datiert (Wohnstallhaus); um 1820/1830 (Seitengebäude)
09207755	B 176	-	Gersdorf 202/3	<b>Napoleonstein</b>  Gedenkstein in Erinnerung an den 5. Mai 1813 (Schlacht bei Obergersdorf); von regionalgeschichtlicher Bedeutung	bez. 1913 (Gedenkstein)
09207799	Abzweig Kieselbach, bei Am Schanzenbach 20	-	Gersdorf 76/1	Brücke; Bogenbrücke über den Schanzenbach, wichtiger Bestandteil der alten Ortsstruktur, als Zeugnis alter Verkehrsverbindungen zwischen den Dörfern von regionalgeschichtlichem Wert	19. Jh. (Straßenbrücke)
09207794	vor Nr. 34	-	Gersdorf 59	Brücke; Bogenbrücke über dem Schanzenbach, Bestandteil der alten Dorfstruktur, von heimatgeschichtlichem Wert	um 1800 (Brücke)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09207789	vor Nr. 66, 66a	-	Gersdorf 41/1	Brücke; Bogenbrücke über Dorfbach, wichtiger Bestandteil der alten Dorfstruktur, heimatgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1817 (Brücke)
09207787	vor Nr. 68/70	-	Gersdorf 37/7; 38	Brücke; kleine Bogenbrücke, wichtiger Bestandteil der Dorfstruktur, heimatgeschichtlich von Bedeutung	
09207783	bei Nr. 71	-	Gersdorf 161	Spritzenhaus mit Schlauchturm; von orts- und technikgeschichtlicher Bedeutung, Schlauchturm von ortsbildprägender Wirkung	bez. 1925 (Spritzenhaus)
09207802	Am Schanzenbach	3	Gersdorf 99/2	Wohnstallhaus eines Dreiseithofes; in seiner Bausubstanz weitgehend originales Fachwerk-Gebäude (verputzt bzw. verkleidet) in straßenbildprägender Lage, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus)
09207801	Am Schanzenbach	20	Gersdorf 72/1	Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes; geschlossen erhaltener Vierseithof mit weitgehend authentisch erhaltenen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, teilweise in Fachwerkbauweise, von ortsbildprägender und heimatgeschichtlicher Bedeutung	um 1900 (Wohnstallhaus); 1. H. 19. Jh. (Seitengebäude); 1. H. 19. Jh. (Vierseithof)
09207795	Am Schanzenbach	27	Gersdorf 139	Häusleranwesen; den Dorfkern prägendes Häuslerhaus mit Fachwerk-Obergeschoss, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207793			Gersdorf 144		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>29</b>		Häusleranwesen (evtl. ehem. Schmiede) mit Erweiterungsbau, Schuppen, Werkstattgebäude und Einfriedung; ortsbildprägender Gebäudekomplex mit alter Fachwerk-Konstruktion (Kopfstreben) am Hauptgebäude, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	18. Jh. (Bauernhaus)
09207792			Gersdorf 146/1		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>33</b>		Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude, Scheune (Abbruch genehmigt 2013) und Hopfpflasterung sowie Torbogen eines Vierseithofes; bemerkenswert geschlossene Hofstruktur mit ortsbildprägenden Fachwerk-Gebäuden, baugeschichtlich, heimatgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	bez. 1811 (Wohnstallhaus); bez. 1811 (Torbogen); bez. 1811 (Seitengebäude)
09207790			Gersdorf 149/1		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>39</b>		Seitengebäude, Wohnstallhaus und Torbogen eines Vierseithofes; schützenswert aufgrund der erhaltenen Hofstruktur mit teilweise Fachwerk-Gebäude, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus)
09207788			Gersdorf 152		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>45</b>		Seitengebäude eines Dreiseithofes; in seiner Bausubstanz original erhaltene Fachwerk-Gebäude, heimatgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	um 1800 (Seitengebäude)
09207791			Gersdorf 49/1		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>46</b>		Seitengebäude sowie Pflasterung (ehem. zum Pferdegöpel gehörend) eines ehemaligen Vierseithofes; weitgehend original erhaltenes Gebäude dokumentiert ländliche Lebens- und Bauweise, hausgeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung	1. H. 18. Jh. (Seitengebäude)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09207786			Gersdorf 37/7		um 1900 (Scheune)
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>70</b>		Scheune eines Vierseithofes; ortsbildprägendes Fachwerk-Gebäude in sehr gutem Originalzustand	
09207785			Gersdorf 36/5		bez. 1818 (Gasthof); um 1800 (Scheune)
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>72</b>		Gasthof und Scheune; dorfbildprägendes Fachwerk-Gebäude mit zugehöriger massiver Scheune von ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	
09207780			Gersdorf 163/8		2. H. 19. Jh. (Seitengebäude)
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>77a</b>		Seitengebäude eines großen Dreiseithofes; Zeittypischer ehemaliger Pferdestall aus dem 19. Jh. in gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung	
09207782			Gersdorf 34/1		18. Jh. (Scheune); um 1700 (Wohnstallhaus)
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>78</b>		Wohnstallhaus und Durchfahrts-scheune eines Vierseithofes; Wohnstallhaus mit für die Gegend selten erhaltener Fachwerk-Konstruktion mit Thüringer-Leiter-Motiv und Wildem Mann, von hausgeschichtlichem Wert, vermutlich eines der ältesten Gebäude des Ortes	
09207781			Gersdorf 31		2. Hälfte 17. Jh. (Wohnstallhaus); 19. Jh. (Seitengebäude)
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>80</b>		Wohnstallhaus und zwei Seitengebäude eines ehemaligen Vierseithofes; aufgrund der intakten Hofstruktur mit Fachwerk Gebäuden von großem baugeschichtlichen und regionalgeschichtlichen Wert, ortsbildprägend	
09207776			Gersdorf 174		um 1700 (Bauernhaus)
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>95</b>		Ehemaliges Wohnstallhaus; aufgrund der alten Fachwerk-Konstruktion mit Thüringer-Leiter-Motiv (Balusterform) und Kopfstreben von bauhistorischem Wert	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09305349			Gersdorf 21		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>96</b>		Häusleranwesen mit angebautem Schuppen; vermutlich zu den ältesten Häuslerhäusern des Dorfes gehörendes Fachwerkhaus (verkleidet) mit Frackdach und angefügtem Anbau straßenseitig, hausgeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung	1. Hälfte 18. Jh. (Häusleran- wesen)
09207775			Gersdorf 175/1		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>97</b>		Zwei Seitengebäude, Portal am Wohnstallhaus und Torbogen eines Vierseithofes; weitestgehend originale Gebäude, Hofstruktur intakt, dokumentiert alte Dorfstruktur, regionalgeschichtlich bedeutsam	3. V. 19. Jh. (Aus- zugshaus); bez. 1825 (Portal am Wohnstall- haus); 2. H. 19. Jh. (Seitenge- bäude); 3. V. 19. Jh. (Torein- fahrt)
09305348			Gersdorf 20/1		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>98</b>		Häusleranwesen; in seiner Konstruktion erhaltenes Fachwerkhaus vermutlich aus dem frühen 18. Jh., später baulich überformt, heimatgeschichtlich von Bedeutung	1. H. 18. Jh. (Häusleran- wesen)
09207773			Gersdorf 177/9		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>103</b>		Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune eines Vierseithofes; in seiner Hofstruktur erhaltenes Bauerngut in gutem Originalzustand, zum Teil Fachwerk-Gewände, heimatgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1853 (Wohn- stallhaus); um 1800 (Wohn- stallhaus); 19. Jh. (Scheune)
09207774			Gersdorf 13/7		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>114</b>		Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes; landschaftstypische, intakte Hofstruktur, ortsbildprägende Fachwerk-Gebäude in weitgehend originale Zustand, heimatgeschichtlich von Bedeutung	2. H. 19. Jh. (Wohn- stallhaus); 2. H. 19. Jh. (Scheune); 1. H. 19. Jh. (Sei- tengebäud e)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207757			Gersdorf 193/3		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>119</b>		Seitengebäude eines Vierseithofes; ortsbildprägendes Fachwerk-Gebäude in weitgehend originalem Zustand, zwei originale Portale zur Hofseite erhalten, baugeschichtlich von Bedeutung	bez. 1860 (Seitenge- bäude)
09207756			Gersdorf 196/3		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>123</b>		Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes; weitgehend originale Gebäude, mit Fachwerk-Konstruktion, in ortsbildprägender Lage am Dorfeingang gelegen, heimatgeschichtlich von Bedeutung	1. H. 19. Jh. (Wohn- stallhaus); 19. Jh. (Scheune); 1. H. 19. Jh. (Drei- seithof)
09207772			Gersdorf 11/8		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>126</b>		Zwei Seitengebäude eines Vierseithofes; zeittypische ländliche Wirtschaftsgebäude in weitgehend originalem Zustand in ortsbildprägender Lage, heimatgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Seitenge- bäude)
09207771			Gersdorf 6/4		
<b>Gersdorf</b>	<b>Am Schanzen- bach</b>	<b>130</b>		Wohnstallhaus eines kleinen Bauernhofes; von wissenschaftlich-dokumentarischem Wert, sehr alte Fachwerk-Konstruktion mit gekreuzten Streben	17. Jh. (Wohn- stallhaus)
09207758			Gersdorf 150/2	<b>Windmühle Gersdorf</b>	
<b>Gersdorf</b>	<b>An der Mühle</b>	<b>1</b>		Paltrockwindmühle mit technischer Ausstattung; gut erhaltene Mühle einschließlich der zugehörigen Technik, landschaftsprägend sowie ortsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung	1865 (Müh- le)
09207796			Gersdorf 112; 113	<b>Dorfkirche, Kirchhof und Pfarrhof Gersdorf (Sachgesamtheit)</b>	
<b>Gersdorf</b>	<b>Kirchberg</b>	<b>-</b>		<b>Einzeldenkmale</b> o. g. Sachgesamtheit: Kirche, Mauer, Kriegerdenkmal für Gefallene des 1. Weltkrieges, 4 Soldatengräber des 2. Weltkrieges und Parentationshalle sowie Mord- und Sühnekreuz (südliches Kirchhof-tor) (siehe auch Sachgesamtheitslis-	1801-1805 (Kirche)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				te - obj 09303688, gleiche Anschrift); ortsbildprägende klassizistische Saalkirche von Johann Gottlieb Ilgen, auf Anhöhe gelegen, umgeben von altem durch eine Bruchsteinmauer umschlossenen Kirchhof, Anlage von ortsgeschichtlicher und ortsbildprä- gender Bedeutung	
09207797	<b>Gersdorf</b>	<b>Kirchberg</b>	<b>1; 3</b>	Gersdorf 111/3; 111/4  <b>Dorfkirche, Kirchhof und Pfarrhof Gersdorf (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> der o. g. Sachge- samtheit: Pfarrhaus und Seitenge- bäude mit angebauter Scheune des Pfarrhofes (siehe auch Sachgesamt- heit - obj 09303688; geschlossen erhaltenes Bauensemble von ortsges- chichtlicher sowie ortsbildprägen- der Bedeutung	1860 (Pfarr- haus); um 1800 (Scheune); um 1800 (Seitenge- bäude)
09207798	<b>Gersdorf</b>	<b>Kirchberg</b>	<b>11</b>	Gersdorf 116  Häuslerei; zeittypisches, ländliches Wohnhaus in gutem Originalzustand von heimatgeschichtlichem und ort- entwicklungsgeschichtlichem Wert	1. H. 19. Jh. (Häusleran- wesen)
09207759	<b>Gersdorf</b>	<b>Pfarrhäuser</b>	<b>25</b>	Gersdorf 282  Ehemaliges Wohnstallhaus eines Gärtneranwesens oder eines Bau- ernhofes; in seiner Konstruktion und Grundstruktur erhaltenes ländliches Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit verputztem Fachwerkobergeschoss von ortsentwicklungsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Wert	18. Jh. (Bauern- haus)
09248037	<b>Hartha</b>	<b>Annenstraße</b>	<b>15</b>	Hartha 81  Wohnhaus in geschlossener Bebau- ung; original erhaltener Putzbau mit großer Toreinfahrt, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	2. H. 19. Jh. (Wohn- haus)
09248038	<b>Hartha</b>	<b>Annenstraße</b>	<b>23</b>	Hartha 86  Wohnhaus in geschlossener Bebau- ung; Putzbau mit nachträglich einge- bauten Läden, ortsentwicklungsge- schichtlich von Bedeutung	2. H. 19. Jh. (Wohn- und Ge- schäftshau- s)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09247988			Hartha 213	<b>Kur &amp; Wannenbad Fr. Haberkorn (zeitweise)</b>  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzbau aus dem beginnenden 19. Jh. in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1810 "FAB" lt. Schlussstein (Wohnhaus)
08992501			Hartha 255	<b>Heiliger Florian</b>  Hauskeller; ortsgeschichtlich von Bedeutung	um 1780 (Kelleranlagen)
09305511			Hartha 374/2; 508 (Teil)	Wohnhaus mit Anbau und Heiste; zeittypischer Putzbau aus der Mitte des 19. Jh. in gutem Originalzustand von ortsentwicklungsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung	um 1850 (Wohnhaus); um 1900 (Seitenflügel Döbelner Str.)
09305385			Hartha 1009	<b>Stadtpark Reinhardtsthal (Sachgesamtheit); OdF-Denkmal</b>  <b>Einzeldenkmal</b> der Sachgesamtheit Stadtpark Reinhardtsthal: OdF-Denkmal (siehe Sachgesamtheiten gleiche Anschrift - Obj.-Nr. 09247973); Gedenkstein mit Inschrift aus Granit, ortsgeschichtlich von Bedeutung	nach 1945 (OdF-Denkmal)
09248035			Hartha 127	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; stattliches Bürgerhaus in gutem Originalzustand, baugeschichtliche Bedeutung	um 1800 (Wohnhaus)
09305489	Seitenflügel in der Gerhart-Hauptmann-Straße		Hartha 188	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Seitenflügel des Wohnhauses Dresdener Straße 39); zeittypisches Gebäude in Klinkermischbauweise in gutem Originalzustand, baugeschichtlich, städtebaulich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1905 (Mietshaus)
	<b>Hartha</b>	<b>Dresdener Straße</b>	<b>39</b>		



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09305479			Hartha 227/2		
<b>Hartha</b>	<b>Dresdener Straße</b>	<b>71</b>		Mietshaus in gemischter Bebauung; Putzbau mit qualitätvoller barocker Fassadendekoration (evtl. Überformung), baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1905 (Mietshaus)
09247977			Hartha 230/1		
<b>Hartha</b>	<b>Dresdener Straße</b>	<b>77; 77a</b>		Mietshaus in gemischter Bebauung in Ecklage; repräsentatives Eckhaus mit Laden, durch Jugendstil inspirierte Fassadendekorationen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1905 (Mietshaus)
09247968			Hartha 326/10	<b>Webwaren-Fabrik Richard Möbius</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Dresdener Straße</b>	<b>84</b>		Fabrikgebäude sowie Reste der Einfriedung; letztes erhaltenes Fabrikgebäude eines ursprünglich umfangreichen Industriekomplexes, von herausragender Bedeutung für die Harthaer Industriegeschichte	um 1900 (letztes erhaltenes Fabrikgebäude); um 1900 (Einfriedung)
09247966			Hartha 329/1		
<b>Hartha</b>	<b>Dresdener Straße</b>	<b>84a</b>		Ehemalige Fabrikantenvilla mit Ausstattung, heute Kindergarten; Villa des Textilfabrikanten Richard Möbius, repräsentatives Beispiel der Reformarchitektur in Hartha, baukünstlerisch sowie ortsgeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung	1910/1911 (Fabrikantenvilla)
09247994			Hartha 159a	<b>Brikett-Kohlen und Holzhandlung von Arno Hoffsky (ehem.)</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Feldstraße</b>	<b>14</b>		Wohnhaus in gemischter Bebauung; schlichtes Wohnhaus und Geschäftshaus des Kohlen- und Holzhandlers Arno Hoffsky von regionalgeschichtlichem Wert	2. H. 19. Jh. (Wohnhaus)
09248116			Hartha 1010/1; 1100/2	<b>Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt (ehem.); heute Sparkasse</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Flemmingener Straße</b>	<b>1</b>		Sparkassengebäude; repräsentatives Geschäftsgebäude der ehemaligen Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, zusammengebaut mit ältere	zwischen 1856 und 1880 (Bankgebäude)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				rem Gebäudeteil, regionalgeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich sowie baukünstlerisch von Bedeutung	
09247974	Franz-Mehring-Straße, zusammen mit Richard-Wagner-Straße, Sonnenstraße und Südstraße		Hartha 301; 269; 302b; 521; 521/1;	<b>Stadtpark; Wettin-Platz (ehem.)</b>  Parkanlage; ehemals als Schmuckplatz angelegt und zur Parkanlage umgestaltet, mit Geländemodellierung und Flächengliederung, Wegeanlagen, struktur- und raumbildender Bepflanzung sowie die den Park rahmenden Fußwege inklusive Baumreihen, weitgehend ursprünglich erhalten, ortsgeschichtlich, gartenkünstlerisch und städtebaulich von Bedeutung	1928-1948 (Ausführung des Wettin-Platzes)
<b>Hartha</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	-			
09247993			Hartha 226	<b>Allgemeine Ortskrankenkasse</b>  Verwaltungsgebäude mit Einfriedung; repräsentatives Verwaltungsgebäude in neobarocken Architekturformen, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von besonderer Bedeutung	1927-1928 (Geschäftshaus)
<b>Hartha</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>25</b>			
09305485			Hartha 1091/1	<b>Hotel und Garten-Restaurant Feldschlößchen (ehem.)</b>  Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; ehemaliges Hotel und Garten-Restaurant, urspr. mit Kegelbahn in städtebaulich dominanter Lage, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	1898 (Hotel)
<b>Hartha</b>	<b>Gallbergstraße</b>	<b>1</b>			
09247981			Hartha 1090/1		um 1910 (Villa)
<b>Hartha</b>	<b>Gallbergstraße</b>	<b>3</b>		Villa; reich dekoriertes Putzbauwerk von baukünstlerischer Bedeutung	
09248017			Hartha 233n		um 1900 (Mietshaus)
<b>Hartha</b>	<b>Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	<b>2</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; repräsentatives Gebäude in Klinkermischbauweise mit Eckladen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248016					
<b>Hartha</b>	<b>Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	<b>10</b>	Hartha 233q	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Klinkerbau in einem geschlossenen Straßenzug gleicher Entstehungszeit und annähernd gleicher Gestaltung, baugeschichtlich, städtebaulich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Miets- haus)
09305497					
<b>Hartha</b>	<b>Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	<b>14</b>	Hartha 225/4	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Klinkerbau mit Dachkerker in gutem Originalzustand, Teil eines zeitgleich entstandenen Straßenzuges, baugeschichtlich, städtebaulich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1905 (Miets- haus)
09305496					
<b>Hartha</b>	<b>Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	<b>16</b>	Hartha 225/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Klinkerbau mit Dachkerker in gutem Originalzustand, Teil eines zeitgleich entstandenen Straßenzuges, baugeschichtlich, städtebaulich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1905 (Miets- haus)
09305495					
<b>Hartha</b>	<b>Gerhart-Hauptmann-Straße</b>	<b>22</b>	Hartha 217b	Mietshaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; zeittypischer Klinkerbau mit polygonaler Eckausbildung, ursprünglich mit Eckladen, in gutem Originalzustand, Teil eines zeitgleich entstandenen Straßenzuges, baugeschichtlich, städtebaulich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Miets- haus)
09248014					
<b>Hartha</b>	<b>Goethestraße</b>	<b>2</b>	Hartha 66b	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; repräsentatives Eckhaus in Klinkermischbauweise mit Laden, baukünstlerische, stadtentwicklungsgeschichtliche und städtebauliche Bedeutung	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09247992			Hartha 66a		
<b>Hartha</b>	<b>Goethestraße</b>	<b>4</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypisches Mietshaus mit Läden im Erdgeschoss in Klinkermischbauweise mit seltener Stufengiebelgestaltung, baugeschichtlicher Wert	um 1905 (Miets- haus)
09247991			Hartha 82e	<b>Lichtspiel-Theater (ehem.)</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Goethestraße</b>	<b>8</b>		Ehemaliges Kino (ohne Saalanbau) und Mietshaus in geschlossener Bebauung; schlichter Putzbau mit aufwendig gestaltetem Erdgeschoss, als vermutlich erstes Lichtspieltheater Harthas von stadthistorischer Bedeutung	1911 (Ki- no)
09247989			Hartha 210	<b>Stadtgut</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Goethestraße</b>	<b>17</b>		Wohnhaus (ehemaliges Stadtgut) in geschlossener Bebauung; markanter Putzbau aus dem beginnenden 19. Jh. mit großer Toreinfahrt in der Annenstraße, ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	um 1840 (Wohn- haus)
09207847			Hartha 321/3	<b>Chausseehaus Zum Kreuz (ehem.)</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Hartha Kreuz</b>	<b>2</b>		Gasthof und Nebengebäude; repräsentativer Putzbau mit markantem Dachreiter, regionalgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutsam sowie von landschaftsprägendem Wert	um 1893 (Gasthof); bez. 1893 (Nebenge- bäude)
08992500			Hartha 50/2; 56/2		
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>1; 3</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; spätbarockes Bürgerhaus, im Ursprung vermutlich zwei Einzelgebäude, aus dem beginnenden 18. Jh. in sehr gutem Originalzustand, zum historischen Stadtkern Harthas gehörend, von großer baugeschichtlicher, stadthistorischer sowie städtebaulicher Bedeutung	1735 (Wohn- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248008			Hartha 407		
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>2</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; zu den ältesten Häusern des Straßenzuges gehörender Putzbau, geschichtliche Bedeutung	18. Jh. (Wohnhaus)
09248005			Hartha 408		
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>4</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schlichter Putzbau aus der 1. Hälfte des 19. Jh. in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und stadtgeschichtlich von Bedeutung	nach 1846 (Wohnhaus)
09248007			Hartha 57/1; 58; 59; 62/1	<b>Filz- und Schuhwarenfabrik Hermann Müller (ab 1867 zeitweise)</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>5; 7; 9; 11</b>		Wohnhauszeile (ursprünglich Fabrik bzw. Wohn- und Geschäftshäuser) in geschlossener Bebauung; den Straßenzug prägendes Hausensemble, wesentlich geprägt durch die Überformung 1926 bzw. 1929, ortsgeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung	um 1850 (Wohnhaus)
09248006			Hartha 413		
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>12</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; typisches Bürgerhaus des 19. Jh. mit nachträglichem Ladeneinbau von stadtentwicklungsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Wert	nach 1846 (Wohnhaus)
09247986			Hartha 66		
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>15</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; qualitätvoller Historismusbau mit veränderten Schaufenstern; baugeschichtlich von Bedeutung	um 1865 (Mietshaus)
09247996			Hartha 416; 417		
<b>Hartha</b>	<b>Karl-Marx- Straße</b>	<b>18; 20</b>		Wohn- und Geschäftshaus (Doppelmietshaus) in geschlossener Bebauung; repräsentativer, das Straßenbild maßgeblich prägender Klinkerbau, baukünstlerische und städtebauliche Bedeutung	um 1905 (Wohn- und Geschäftshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248000			Hartha 68	<b>Zum alten Forsthaus</b>  Mietshaus und Gaststätte in geschlossener Bebauung; städtebaulich wichtiges Gebäude in Klinkermischbauweise von baugeschichtlichem Wert	um 1895 (Mietshaus)
09247975			Hartha 455/1	<b>Rathaus; Alte Schule (ehem.)</b>  Rathaus und gärtnerisch gestalteter Vorplatz mit Lindenpflanzung und Brunnen; dreigeschossiges Verwaltungsgebäude in repräsentativen neobarocken Architekturformen, bau- und ortsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	1861 (Alte Schule); 1913 (Gebäudevorplatz)
09247987			Hartha 101	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; schlichter Putzbau mit Eckladen, weitgehend original erhalten, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1860 (Mietshaus)
09247997			Hartha 459	<b>Döbelner Bank Kassenstelle Hartha (ehem.)</b>  Wohn- und Geschäftshaus (ehemaliges Bankgebäude und Wohnhaus) in geschlossener Bebauung; repräsentatives Geschäftshaus in Klinkermischbauweise von baugeschichtlicher und stadthistorischer Bedeutung	um 1895 (Bankgebäude)
09248031			Hartha 5	<b>Zeug- und Wollweber-Meisterhaus (1817-1832)</b>  Wohnhaus (ehemaliges Innungshaus der Zeug- und Wollweber) in offener Bebauung; ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von besonderer Bedeutung	bez.1795 (Wohnhaus)
09248029			Hartha 338	Häuslerhaus und Schuppen; weitgehend original erhaltene ländliche Gebäude von sozialgeschichtlichem, stadthistorischem und baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248004			Hartha 1022	<b>Flemmingener Hof</b>	
Hartha	Leipziger Straße	1		Ballsaal; aufwendig gestalteter und weitgehend original erhaltener historischer Ballsaal von baugeschichtlicher, städtebaulicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	bez. 1895 (Ballsaal); bez. 1895 (Saal)
09247983			Hartha 466		
Hartha	Leipziger Straße	2		Mietshaus mit Laden in geschlossener Bebauung; markanter, das Straßenbild maßgeblich prägender Putzbau mit reicher gründerzeitlicher Fassadengliederung, baukünstlerisch und städtebaulich von Bedeutung	um 1890 (Mietshaus)
09247982			Hartha 1072		
Hartha	Leipziger Straße	20		Mietshaus und Einfriedung in Ecklage und offener Bebauung; baulich leicht überformter Putzbau mit reicher gründerzeitlicher Fassadengliederung, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1890 (Mietshaus); um 1890 (Einfriedung)
09248011			Hartha 406	<b>Stadtgut (ehem.)</b>	
Hartha	Leisniger Straße	1		Wohnhaus, anschließendes Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Hinterhaus und anschließende im Winkel stehende Seitengebäude und Scheune des ehemaligen Stadtgutes; ursprünglich der Versorgung der Stadtbevölkerung dienendes landwirtschaftliches Gut von großer ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1750 (Wohnhaus); 1835 datiert (Nebengebäude); 19. Jh. (Hinterhaus); 19. Jh. (Scheune); 19. Jh. (Seitengebäude)
09248010			Hartha 432/1		
Hartha	Leisniger Straße	2		Dreiseithof mit Wohnhaus, Stallgebäude und Scheune (Remise); kleine Hofanlage, im frühen 19. Jh. außerhalb des Stadtkerns neu erbaut, in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	1828 datiert (Bauernhaus); vermutlich 1828 (Seitengebäude); vermutlich 1828 (Scheune)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248009			Hartha 437		nach 1821 (Armenhaus)
<b>Hartha</b>	<b>Leisniger Straße</b>	<b>12</b>		Wohnhaus (ehemaliges Armenhaus); schlichter Fachwerkbau, als Wohnhaus für in Armut lebende Bürger der Stadt Hartha in der 1. Hälfte des 19. Jh. erbaut, sozialgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	
08992479			Hartha 1	<b>Altes Rathaus</b>	um 1840 (Rathaus)
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>1</b>		Ehemaliges Rathaus; markanter Putzbau an der Schmalseite des Marktes, als ehemaliges Rathaus der Stadt von großer ortsgeschichtlicher Bedeutung	
08992487			Hartha 2	<b>Altes Brauhaus</b>	bez. 1731 (Brauerei)
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>2a</b>		Altes Brauhaus; mit dem Rathaus verbundener repräsentativer Putzbau mit prägender Toreinfahrt und zwei Dachhechten, ortsgeschichtlich, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	
08992481			Hartha 378		um 1790 (Wohnhaus)
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>8</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; repräsentatives Bürgerhaus mit doppelläufiger Treppe und Altan, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	
08992504			Hartha 33		um 1840 (Portal)
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>9</b>		Türstock; schlichter zeittypischer Türstock aus Rochlitzer Porphyrtuff von baugeschichtlichem Wert	
08992486			Hartha 381		um 1750 (Wohnhaus)
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>10; 12</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; repräsentatives Bürgerhaus mit vorgelagerter zweiläufiger Treppe, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und platzbildprägend von Bedeutung	



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
08992505			Hartha 34		
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>11</b>		Türstock; zeittypisches Portalgewände aus Rochlitzer Porphyrtuff, baugeschichtlich von Bedeutung	bez. 1839 (Portal)
09305514			Hartha 35		
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>13</b>		Türportal eines Wohnhauses; zeittypisches Portalgewände aus Rochlitzer Porphyrtuff, vergleichbar den anderen Portalen der Marktbebauung, Zeugnis der Baukultur von baugeschichtlichem Wert	um 1850 (Portal)
08992483			Hartha 37	<b>Alter Gasthof</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>17</b>		Wohnhaus mit Läden (ehem. Gasthof) in geschlossener Bebauung; breit lagernder Putzbau mit nachträglich eingebauten Läden, stadtentwicklungsgeschichtlich und platzprägend von Bedeutung	um 1840 (Wohnhaus)
08992492			Hartha 386		
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>18</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; den Marktplatz prägender, baulich leicht überformter Putzbau von stadtentwicklungsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	bez. 1730 (Wohnhaus)
08992484			Hartha 39		
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>19</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; repräsentatives, den Marktplatz maßgeblich prägendes Bürgerhaus, stadtentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	um 1840 (Wohnhaus)
09305515			Hartha 387		
<b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>20</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; vermutlich nach dem Stadtbrand von 1842 neu erbautes Bürgerhaus mit leicht überformter Fassade, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und platzbildprägend von Bedeutung	um 1850/nach 1842 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr: <b>Ortsteil</b>	Lage <b>Straße</b>	<b>Nr.</b>	Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
08992485 <b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>21</b>	Hartha 39	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Bürgerhaus mit Art decò Dekorationen über den Fenstern, den Marktplatz mit prägender Putzbau von baugeschichtlichem und stadtentwicklungsgeschichtlichem Wert	um 1800 (Wohnhaus)
08992506 <b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>25</b>	Hartha 44	Türportal eines Wohnhauses; spätbarockes Türportal aus Rochlitzer Porphyrtuff in traditioneller Gestaltung, regionalgeschichtlich von Bedeutung	Anfang 19. Jh. (Gebäudeteil)
08992490 <b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>27; 27a</b>	Hartha 45/1; 45/2	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; unter Zusammenfassung mehrerer Wohnhäuser entstandener breitlagernder Putzbau mit nachträglichen Ladeneinbauten, den Marktplatz maßgeblich prägend, stadtentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1750 (Wohn- und Geschäftshaus)
08992496 <b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>30</b>	Hartha 392	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schlichtes Bürgerhaus, als Bestandteil der historischen Marktplatzbebauung von ortsgeschichtlichem sowie baugeschichtlichem Wert	um 1850 (Wohnhaus)
08992491 <b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>33</b>	Hartha 48	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; spätbarockes Bürgerhaus, vermutlich mit verputztem Fachwerk im Obergeschoss, als wichtiger Bestandteil der Marktplatzbebauung stadtgeschichtlich sowie baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnhaus)
08992495 <b>Hartha</b>	<b>Markt</b>	<b>36</b>	Hartha 402	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; spätbarockes Bürgerhaus mit verputztem Fachwerk im Obergeschoss und reizvollen Art déco Dekorationen über den Fenstern im Erdgeschoss, baugeschichtlich, städte-	bez. 1836 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				baulich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	
08992494	<b>Markt</b>	<b>40</b>	Hartha 405	Wohnhaus; wohl zu den ältesten Häusern des Marktplatzes gehörend, nicht in der gleichen Flucht mit der übrigen Marktbebauung stehend und in seiner Gestaltung von dieser sich unterscheidend. ortsentwicklungsgeschichtlich, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung	2. Hälfte 18. Jh. (evtl. älter)
08992503	<b>Nordstraße</b>	<b>2; 2a</b>	Hartha 419/3	Wohnhaus in Ecklage und geschlossener Bebauung; zeittypischer Mietshausbau, städtebaulich und baugeschichtlich von Wert	1886 (Miets- haus)
09248001	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>11</b>	Hartha 65d	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; markantes Eckhaus in Klinkermischbauweise, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Miets- haus)
09247999	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>12</b>	Hartha 66h	Mietshaus in geschlossener Bebauung; als einzigartiges ausgeprägtes Beispiel des floralen Jugendstils in Hartha von baugeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	um 1905 (Miets- haus)
09247998	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>16</b>	Hartha 66k	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzbau mit zeittypischer Fassadendekoration, weitgehend authentisch erhalten, von stadtentwicklungsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Wert	um 1905 (Wohn- und Ge- schäftshau- s)
09248015	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>18</b>	Hartha 66f	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer, durch den Jugendstil beeinflusster Bau in Klinkermischbauweise, baukünstlerisch und geschichtlich von Bedeutung	um 1905 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
08992502			Hartha 236		um 1890 (Tor)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>21</b>		Haustor (Toreinfahrt); authentisch erhaltenes Baudetail eines Mietshauses in handwerklich solider Ausführung, baugeschichtlich von Bedeutung	
09247967			Hartha 266; 267a; 521/1; 526		1899 (Planung), 1900-1901 (Bau); um 1905 (Pflasterung Gehweg)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>27</b>		Schule, Turnhalle, Einfriedung, Freigelände um die Schule (Gartendenkmal) sowie Gehwege um die Schule (Pestalozzistraße, Richard-Wagner-Straße, Südstraße); drei- bzw. viergeschossiger Bau in teils repräsentativen neobarocken- und Neorenaissanceformen mit weitgehend erhaltener wandfester Ausstattung, Turnhalle als Saalbau mit Emporeneinbau in gleicher Gestaltung, parkartige Grünanlagen und bauzeitlicher Einfriedung, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	
09247976			Hartha 230e	<b>Postamt</b>	zwischen 1903 und 1904 (Post); um 1904 (Einfriedung)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>29</b>		Ehemaliges Postamt und Einfriedung; repräsentativer Klinkerbau von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	
09248021			Hartha 233g		bez. 1896 (Miets- haus)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>30</b>		Mietshaus mit Laden in geschlossener Bebauung; Klinkermischbau mit Fassadendekorationen im Stil der Neorenaissance, baulich leicht vereinfacht, stadtentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	
09248119			Hartha 230d		bez. 1903 (Villa); um 1905 (Einfriedung)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>31</b>		Villa mit Einfriedung; Putzbau mit historisierendem Fassadendekor, stadtentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09248020			Hartha 233i		bez. 1896 (Miets- haus)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>32</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer, baulich leicht überformter Bau in Klinkermischbauweise, stadtentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	
09248118			Hartha 230g		1903/1904 (Villa)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>33</b>		Villa; Villa des ehemaligen Fahrzeugfabrikanten Emil Faust, ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	
09248019			Hartha 233m		um 1895 (Miets- haus)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>34</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; zweifarbiger Klinkerbau mit Putzstückdekorationen aus den 1920er Jahren, stadtentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	
09247972			Hartha 230; 231f		1905 (Wohn- haus); 1906 (Gar- teneinfriedung); 1926 (Verlänge- rung Ein- friedung); 1905 (Gar- ten)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>35</b>		Wohnhaus mit Garten und Einfriedung; ortsgeschichtlich, bau- und gartenkünstlerisch sowie städtebaulich von Bedeutung	
09248024			Hartha 233r		um 1900 (Wohn- und Ge- schäftshau- s)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>36</b>		Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; zeittypischer, weitgehend original erhaltener Klinkerbau, baugeschichtlich, städtebaulich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	
09247980			Hartha 230/4		um 1900 (Miets- haus)
<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>41</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkermischbau in Neorenaissanceformen, baugeschichtlich von Bedeutung	
09248023			Hartha		

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>42</b>	233p	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypisches Wohnhaus in Klinkermischbauweise, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1905 (Mietshaus)
09247979	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>43</b>	Hartha 230b	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Klinkermischbau in Neorenaissanceformen, Teil eines zeitgleich entstandenen Straßenzuges, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1900 (Mietshaus)
09305517	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>46</b>	Hartha 229c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypisches Wohnhaus in Klinkermischbauweise, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1900 (Mietshaus)
09247978	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>47</b>	Hartha 231c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; qualitätvoller Putzbau in Jugendstilformen, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1902 (Mietshaus)
09248022	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>48</b>	Hartha 229d	Mietshaus in geschlossener Bebauung; traditionelles Wohnhaus in Klinkermischbauweise, Teil eines gleichartigen Straßenzuges, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	1901 datiert (Mietshaus)
09248018	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>52</b>	Hartha 229/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung; weitgehend original erhaltener Putzbau mit zeittypischen Fassadendekorationen, baukünstlerisch, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1905 (Mietshaus)
09247984				Hartha 229i		um 1890

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>56</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; sachlich gestalteter Putzbau mit Deckenmalerei im Treppenhaus, baugeschichtliche und künstlerische Bedeutung	(Miets- haus)
09305516	<b>Hartha</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>68</b>	Hartha 229b	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypisches Wohnhaus in Klinikermischbauweise in gutem Originalzustand von baugeschichtlichem, stadtentwicklungsgeschichtlichem und städtebaulichem Wert	um 1905 (Miets- haus)
09248114	<b>Hartha</b>	<b>Pfarrgasse</b>	-	Hartha 372	<b>Kirche und Friedhof Hartha (Sachgesamtheit); Ev. Stadtkirche Hartha</b>  <b>Einzeldenkmal</b> der o. g. Sachgesamtheit: Kirche mit Ausstattung und Einfriedung (siehe auch Sachgesamtheitsliste, gleiche Anschrift, Obj. 09305441); ortsbildprägende neoromanische Hallenkirche von baugeschichtlicher, künstlerischer und geschichtlicher Bedeutung	1868-1870 (Kirche); 1897 (far- bige Blei- glasfen- ster)
09247970	<b>Hartha</b>	<b>Pfarrgasse</b>	-	Hartha 372	<b>Kirche und Friedhof Hartha (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> der o. g. Sachgesamtheit: Friedhofskapelle und Kriegerdenkmale der Kriege 1870/1871, 1914-1918, 1939-1945 sowie diverse Grabstätten und Denkmal Martin Luther (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift Obj. 09305441); stadthistorische und künstlerische Bedeutung	1893 (Friedhofs- kapelle); zwischen 1914 und 1940 (Grabmal); 1989 (Krieger- denkmal 2. Weltkrieg); 1873 (Krieger- denkmal Deutsch- Franz. Krieg); 1873 (Lu- therdenkm al)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248032			Hartha 357		
<b>Hartha</b>	<b>Steinaer Straße</b>	<b>2</b>		Wohnhaus; ländliches Wohnhaus mit verkleidetem bzw. verputztem Fachwerkobergeschoss in gutem Originalzustand, hausgeschichtlich, sozialgeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1827 (Häusleranwesen)
09248033			Hartha 13	<b>Gaststätte Silbortal (heute)</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Steinaer Straße</b>	<b>11</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Putzbau in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1846 (Wohnhaus)
09248030			Hartha 364		
<b>Hartha</b>	<b>Steinaer Straße</b>	<b>16</b>		Türportal mit Schlussstein; zeittypisches Portalgewände eines Wohnhauses aus dem ausgehenden 18. Jh. von stadtentwicklungsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Wert	bez. 1798 (Portal)
09248027			Hartha 21/3		
<b>Hartha</b>	<b>Steinaer Straße</b>	<b>23</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; breit lagernder Putzbau über 12 Achsen mit bauzeitlichem Portalgewände und zwei übereinander angeordneten Dachhechten, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1730 (Wohnhaus)
09248026			Hartha 22	<b>Diakonat</b>	
<b>Hartha</b>	<b>Steinaer Straße</b>	<b>25</b>		Diakonatsgebäude; ursprünglich vermutlich zweigeschossiger Putzbau mit dreigeschossigem Seitenrisalit in zeittypischer Bauweise, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	1890 (Diakonat)
09248025			Hartha 24/6		
<b>Hartha</b>	<b>Steinaer Straße</b>	<b>29</b>		Wohnhaus (ursprünglich zwei Wohnhäuser) in geschlossener Bebauung; zeittypische Bürgerhäuser aus der Mitte des 19. Jh. in zeittypischer Ausprägung, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	1846 datiert (Wohnhaus)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
09247971	<b>Hartha</b>	<b>Südstraße</b>	<b>2; 4</b>	Hartha 267b	Wohnhaus mit Einfriedung und Garten (beide Nebenanlagen) in offener Bebauung; neobarockes repräsentatives Doppelwohnhaus mit Gestaltungselementen des Art déco, einer der bedeutendsten Wohnbauten großbürgerlichen Anspruchs in der Stadt Hartha mit weitestgehendem bauzeitlichen Erhaltungszustand, baukünstlerische und städtebauliche Bedeutung	1923 bis 1926 (Wohnhaus); 1926 (Einfriedung)
09305518	<b>Hartha</b>	<b>Weststraße</b>	<b>10</b>	Hartha 474f	Mietshaus in gemischter Bebauung; vermutlich im ausgehenden 19. Jh. erbautes Wohnhaus mit prägender Fassadenüberformung in den 1920er Jahren von baugeschichtlichem und stadtentwicklungsgeschichtlichem Wert	um 1895 (Mietshaus)
09305519	<b>Hartha</b>	<b>Weststraße</b>	<b>23</b>	Hartha 457a	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Bau in Klinkermischbauweise mit aufwendiger Fassadengestaltung in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Mietshaus)
09248013	<b>Hartha</b>	<b>Weststraße</b>	<b>27</b>	Hartha 462b	Mietshaus in geschlossener Bebauung; zeittypischer Putzbau mit Tor-einfahrt in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1905 (Mietshaus)
09248012	<b>Hartha</b>	<b>Weststraße</b>	<b>29</b>	Hartha 462	Mietshaus in gemischter Bebauung; aufwendig gegliedertes Gebäude in Klinkermischbauweise, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Mietshaus)
09207766	<b>Kieselbach</b>	<b>Kieselbach</b>	<b>1; 1a</b>	Kieselbach 106/1; 106/2	Vierseithof mit Wohnstallhaus, zwei Seitengebäuden (eines heute Wohnhaus) und Scheune; in seiner Hof-	um 1900 (Wohnstallhaus); 2. Hälfte 19. Jh.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				struktur original erhaltener Vierseit- hof mit baugeschichtlich interessan- ten Baudetails wie einer Kumthalle, von heimatgeschichtlicher und bau- geschichtlicher Bedeutung	(Seitenge- bäude); 2. Hälfte 19. Jh. (Scheune); um 1900 (Vierseit- hof)	
09207765	<b>Kieselbach</b>	<b>Kieselbach</b>	<b>2</b>	Kieselbach 102	Wohnstallhaus, Scheune und Sei- tengebäude eines Dreiseithofes; in seiner Hofstruktur original erhaltener kleiner Dreiseithof mit Fachwerk- Gebäuden, straßenbildprägend und heimatgeschichtlich von Bedeutung	Mitte 19. Jh. (Wohn- stallhaus); Mitte 19. Jh. (Drei- seithof)
09207764	<b>Kieselbach</b>	<b>Kieselbach</b>	<b>3</b>	Kieselbach 97	Wohnstallhaus eines Dreiseithofes; zeittypisches bäuerliches Wohnhaus, baulich leicht überformt, in straßen- bildprägender Lage von heimatge- schichtlichem Wert	1. H. 19. Jh. (Wohn- stallhaus)
09207763	<b>Kieselbach</b>	<b>Kieselbach</b>	<b>6</b>	Kieselbach 60	Wohnstallhaus, Stallgebäude, Sei- tengebäude und Scheune eines Vierseithofes; in seiner Struktur ori- ginal erhaltener, dominant liegender Vierseithof mit typischen ländlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden mit zahlreichen interessanten Baudetails wie eine 3bogigen Kumthalle (Stall- gebäude), hausgeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung	1. H. 19. Jh. (Wohn- stallhaus); bez. 1836 (Seitenge- bäude); 2. H. 19. Jh. (Stall); 2. H. 19. (Scheune)
09207770	<b>Kieselbach</b>	<b>Kieselbach</b>	<b>9</b>	Kieselbach 32/5	Häusleranwesen; unmittelbar an der Dorfstraße gelegenes zeittypisches Fachwerk-Wohngebäude in gutem Originalzustand von regionalge- schichtlichem Wert	1. H. 19. Jh. (Häusleran- wesen)
09207767	<b>Kieselbach</b>	<b>Kieselbach</b>	<b>13</b>	Kieselbach 31	Seitengebäude eines Dreiseithofes; authentisch erhaltenes ländliches Wirtschaftsgebäude in gutem Ori- ginalzustand, heimatgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	2. H. 19. Jh. (Sei- tengebäud e)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207841	vor Nr. 19b	-	Langenau 34/6	Kriegerdenkmal; von ortsgeschichtlicher Bedeutung	nach 1918 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)
09207829	Am Auenbach	2	Langenau 98	Häusleranwesen; ortsbildprägender Fachwerk-Bau in gutem Originalzustand, hausgeschichtlich bedeutsam	1. Hälfte 18. Jh. (Häusleranwesen)
09207830	Am Auenbach	6	Langenau 87/2	Häuslerei; in straßenbildprägender Lage auf der Anhöhe stehender Fachwerk-Bau, landschaftstypische Holzbauweise, regionalgeschichtlich bedeutsam	um 1800 (Häusleranwesen)
09207832	Am Auenbach	11	Langenau 69	Häusleranwesen; landschaftstypische Holzbauweise, Bestandteil der ursprünglichen Dorfstruktur, regionalgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen)
09207834	Am Auenbach	12	Langenau 62/2	Zwei Seitengebäude eines Bauernhofes; weitgehend original erhaltene Fachwerk-Gebäude, Bestandteil der ursprünglichen Dorfstruktur, regionalgeschichtlich bedeutsam	Mitte 19. Jh. (Seitengebäude)
09207835	Am Auenbach	13	Langenau 55	Häuslerei und Schuppen, vermutlich ehem. Schmiede; das Ortszentrum prägender Fachwerk-Bau, landschaftstypische Holzbauweise in gutem Originalzustand, regionalgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen)
09207836	Am Auenbach	15	Langenau 53	Gasthof; im Ortszentrum stehendes, markantes Fachwerk-Gebäude, ortsgeschichtliche Bedeutung	Ende 19. Jh., im Kern älter (Gasthof)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207837			Langenau 58/2		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>17</b>		Häuslerei; landschaftstypisches Häusleranwesen mit teil aufgebrettertem Fachwerk im Obergeschoss, regionalgeschichtlicher Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
09207840			Langenau 34/5		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>19b</b>		Ehemaliges Schule; repräsentativer Bau des Architekten Adalbert Erlebach, Musterbau der sächsischen Heimatschutzbewegung, von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	1910 (Schule)
09207842			Langenau 33/7		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>20</b>		Wohnstallhaus und Seitengebäude (Torhaus) eines ehemaligen Vierseithofes; ortsbildprägende Teile einer Hofanlage mit zeittypischen Fachwerk-Gebäuden von regionalgeschichtlichem Wert	19. Jh. (Wohnstallhaus); bez. 1857 (Seitengebäude)
09207843			Langenau 30/1		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>21</b>		Wohnstallhaus eines ehemaligen Vierseithofes; stattlicher verputzter bzw. verkleideter Fachwerkbau mit zwei älteren straßenseitigen Anbauten, zeit- und landschaftstypischer Bau von regionalgeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	2. Hälfte 18. Jh. (Wohnstallhaus)
09207844			Langenau 20		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>29</b>		Häuslerhaus; ländliches Wohnhaus mit intakter Fachwerk-Konstruktion im Obergeschoss, Bestandteil der alten Dorfstruktur	1. H. 19. Jh. (Häusleranwesen)
09207846			Langenau 3		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>36</b>		Wohnstallhaus und Scheune eines Bauernhofes; landschafts- und zeittypische Fachwerk-Gebäude in weitgehend originalem Zustand	bez. 1861 (Wohnstallhaus); 2. H. 19. Jh. (Scheune)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207845			Langenau 11/3		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>39</b>		Wohnstallhaus eines Dreiseithofes; weitgehend originaler Fachwerk-Bau, dokumentiert die alte Dorfstruktur	1. H. 19. Jh. (Wohn- stallhaus)
09207839			Langenau 40		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>44</b>		Wohnstallhaus; landschaftstypisches Fachwerk-Gebäude in gutem Ori- ginalzustand, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung	1. Viertel 19. Jh. (Wohn- stallhaus)
09207838			Langenau 50		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>45</b>		Häuslerei; bildprägendes Fachwerk- Gebäude im alten Ortskern, heimat- geschichtlich von Bedeutung	Mitte 19. Jh. (Häusleran wesen)
09207833			Langenau 67		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>50</b>		Häuslerei; direkt an der Dorfstraße stehender, bildprägender Fachwerk- Bau, guter Originalzustand, baue- geschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleran wesen)
09207831			Langenau 78/1		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>56</b>		Häuslerei; giebelständig zur Dorf- straße stehender Fachwerk-Bau, ortsbildprägend und von regionalge- schichtlichem Wert	1. H. 19. Jh. (Häusleran wesen)
09207828			Langenau 100/5		
<b>Langenau</b>	<b>Am Auenbach</b>	<b>61</b>		Seitengebäude (ehem. Pferdestall) eines Vierseithofes; markantes Sei- tengebäude mit dreibogiger Kumthalle und Fachwerk- Obergeschoss (verkleidet) in gutem Originalzustand von baugeschichtli- chem und regionalgeschichtlichem Wert	3. Viertel 19. Jh. (Seitenge- bäude)
09207827			Langenau 274		
<b>Langenau</b>	<b>Mühlental</b>	<b>1</b>		Ehemalige Försterei; landschaftsty- pisches Fachwerk-Gebäude in gutem Originalzustand von regionalge- schichtlichem und baugeschichtli- chem Wert	1. H. 19. Jh. (Forst- haus)
09302859			Langenau		

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Langenau</b>	<b>Mühlental</b>	<b>5</b>	286	Ehemaliges Sommerhaus eines Leipziger Buchhändlers, heute Wohnhaus; zeittypisches Wohnhaus von regionalgeschichtlichem Wert	1920er Jahre (Sommerhaus/Wochenendhaus)
08992470	<b>Nauhain</b>	Straßenkreuzung Nauhain, alte Straße nach Wendishain, Zschaage	-	Nauhain 69	Wegestein mit Ortsangabe; als Zeugnis alter Straßenverbindungen zwischen den Dörfern von regionalgeschichtlicher Bedeutung	um 1860 (Wegestein)
09248115	<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	-	Nauhain 5	<b>Kapelle St. Georg Nauhain</b> Kirche; ortsbildprägender Saalbau romanischen Ursprungs mit spätgotischem Choranbau, von großer bau- und ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1100 (Kirche); 1504 (Altar); 1495 (Glocke)
08992476	<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	<b>19</b>	Nauhain 19/3	Wohnstallhaus und Böschungsmauer; zeit- und landschaftstypisches Bauernhaus, durch seine dominante Lage ortsbildprägend, von heimatgeschichtlichem Wert	um 1840 (Wohnstallhaus)
08992475	<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	<b>20</b>	Nauhain 17	Ehemaliger Vierseithof mit Wohnstallhaus, Scheune und Stallhaus; traditionelle Fachwerkbauten, das Wohnhaus mit Bauteilen aus dem frühen 18. Jahrhundert, von baugeschichtlicher Bedeutung	um 1790 (Vierseithof)
09305082	<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	<b>25</b>	Nauhain 6	Wohnstallhaus, Seitengebäude (Torhaus) und Scheune (außerhalb des Hofes) eines ehemaligen Vierseithofes; das Ortsbild maßgeblich prägendes Bauensemble in Nachbarschaft der Nauhainer Kapelle von baugeschichtlicher, sozialgeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1. Hälfte 19. Jh. (Torhaus); um 1900 (Scheune)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
08992474			Nauhain 116		1747 (In- schrift "CEM" Wohnstall- haus); 1911 (In- schrift "LN" Scheune)
<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	<b>28</b>		Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes; ländliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude in zeit- und landschaftstypischer Bauweise, baugeschichtlich von Bedeutung	
09305081			Nauhain 83		um 1800 (Häusleran- wesen)
<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	<b>41</b>		Häusleranwesen; gut erhaltenes Fachwerkhaus in dominanter Lage von baugeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	
08992459			Nauhain 82		um 1840 (Häusleran- wesen)
<b>Nauhain</b>	<b>Nauhain</b>	<b>42</b>		Häusleranwesen mit Scheune; gut erhaltenes Hausensemble in Fachwerkbauweise, baugeschichtlich von Bedeutung	
09207754			Neudörfchen 19/1		bez. 1826 (Herren- haus)
<b>Neudörfchen</b>	<b>Neudörfchen</b>	<b>2</b>		Herrenhaus eines großen Vierseithofes; repräsentatives, durch den Klassizismus geprägtes Bauernhaus in sehr gutem Originalzustand, landschaftsprägend sowie von ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	
09207768			Neudörfchen 2/1		um 1800 (Bauern- haus); 18. Jh. (Wohn- stallhaus); 18. Jh. (Seitenge- bäude); 18. Jh. (Scheune)
<b>Neudörfchen</b>	<b>Neudörfchen</b>	<b>6</b>		Wohnstallhaus, Scheune und Seitengebäude eines Häusleranwesens; landschaftsprägende Hofanlage, Hofstruktur intakt, authentisch erhaltene, sehr alte Fachwerk-Gebäude von großer hausgeschichtlicher, sozialgeschichtlicher und landschaftsprägender Bedeutung	
09248040			Saalbach 62/4		1. Hälfte 18. Jh. (Wohn- stallhaus)
<b>Saalbach</b>	<b>Saalbach</b>	<b>2</b>		Wohnstallhaus eines Vierseithofes; früher Fachwerkbau in gutem Originalzustand von baugeschichtlicher Bedeutung	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248041			Saalbach 26		1751 da- tiert (Wohn- stallhaus); 20. Jh. (Scheune); 18. Jh. (Seitenge- bäude)
<b>Saalbach</b>	<b>Saalbach</b>	<b>5</b>		Vierseithof mit Wohnstallhaus, Scheune, Seitengebäude und Tor- haus, Hopflasterung; geschlossen erhaltener Bauernhof von ortsbild- prägender und baugeschichtlicher Bedeutung	
09207806			Schönerstädt 31		18. Jh. (Wohn- stallhaus)
<b>Schönerstädt</b>	<b>Schönerstädt</b>	<b>22</b>		Wohnstallhaus; landschaftstypisches Bauernhaus mit Fachwerkkonstruktio- n im Obergeschoss und auffällig hohem Satteldach von baugeschicht- lichem und regionalgeschichtlichem Wert	
09207807			Schönerstädt 36		1. H. 19. Jh. (Häusleran- wesen)
<b>Schönerstädt</b>	<b>Schönerstädt</b>	<b>24</b>		Häuslerei; dorfbildprägendes Fach- werk-Wohnhaus in relativ gutem Originalzustand, regionalgeschicht- lich von Wert	
09207804			Schönerstädt 43		Mitte 19. Jh. (Häusleran- wesen); 19. Jh. (Seitenge- bäude); 19. Jh. (Schup- pen)
<b>Schönerstädt</b>	<b>Schönerstädt</b>	<b>30</b>		Häusleranwesen mit Häuslerwohnhaus, Seitengebäude und Schuppen sowie Bauerngarten (Nebenanlage); bildprägend im Dorf- kern in unmittelbarer Nähe zur Kirche gelegenes Anwesen mit Fachwerk- Gebäuden in gutem Originalzustand, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von großer Bedeu- tung	
09207808			Schönerstädt 73/4		18. Jh (Wohn- stallhaus); 17. Jh. (Seitenge- bäude)
<b>Schönerstädt</b>	<b>Schönerstädt</b>	<b>32</b>		Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Dreiseithofes; besonders wert- volle Fachwerk-Bauten mit ge- schweiften Andreaskreuzen (Seiten- gebäude), wohl Hof mit der ältesten erhaltenen Bausubstanz des Ortes, hausgeschichtlich von besonderer Bedeutung	



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207809			Schönerstädt 44	<b>Dorfkirche und Kirchhof Schönerstädt (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> o. g. Sachgesamtheit: Kirche mit Ausstattung, Einfassungsmauer des Kirchhofs, Gedenktafel und Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges der Dörfer Langenau und Schönerstädt (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303689, gleiche Anschrift); Saalkirche mit Fachwerkturm von ortsbildprägender, ortsgeschichtlicher sowie baugeschichtlicher Bedeutung sowie Denkmäler von ortsgeschichtlichem Wert	1652, im Kern 13. Jh. (Kirche)
09207826			Schönerstädt 101/2	Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude und Scheune eines Vierseithofes; in seiner Struktur erhaltener kleiner Bauernhof mit original erhaltenen Fachwerk-Gebäuden, direkt an der alten Poststraße von Waldheim gelegen (zu den sog. "Straßenhäusern" gehörend), regionalgeschichtlich bedeutsam	um 1876 (Wohnstallhaus); vor 1874 (Seitengebäude); vor 1874 (Scheune)
09208034	B 176		Seifersdorf b. Gersdorf 135/4	<b>Königlich-Sächsische Meilensteine (Sachgesamtheit)</b>  Halbmeilenstein; verkehrsgeschichtliches Zeugnis	nach 1858 (Halbmeilenstein)
09207824			Seifersdorf b. Gersdorf 8	<b>Dorfkirche und Kirchhof Seifersdorf (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> o. g. Sachgesamtheit: Kirche, Einfriedungsmauer, Kriegerdenkmal (1. Weltkrieg) und Grabdenkmal für Eva Rosine Ehrlich (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303690, gleiche Anschrift); orts- und landschaftsprägende Saalkirche mit Chorturm auf Anhöhe gelegen, ortsgeschichtliche Bedeutung, straßenbildprägend auch die parallel zur Straße verlaufende Stützmauer	13. Jh. (romanischer Kern); 1845 (Grabmal Ehrlich); um 1920 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207822			Seifersdorf b. Gersdorf 17		
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>1</b>		Seitengebäude und Scheune eines Vierseithofes; in seiner Struktur erhaltener Vierseithof mit ortsbildprägender Fachwerk-Scheune und Fachwerk-Seitengebäude, regionalgeschichtlich bedeutsam	bez. 1862 (Seitengebäude); Ende 19. Jh. (Scheune)
09207821			Seifersdorf b. Gersdorf 29		
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>4</b>		Scheune und Seitengebäude eines Dreiseithofes sowie Einfriedung des ehemaligen Bauerngartens; in hohem Maße straßenbildprägende Fachwerk-Gebäude, als weitgehend original überlieferte ländliche Wirtschaftsgebäude des 19. Jh. von baugeschichtlichem Wert	1. H. 19. Jh. (Scheune); 2. H. 19. Jh. (Seitengebäude); um 1900 (Einfriedung)
09207820			Seifersdorf b. Gersdorf 21		
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>6</b>		Häuslerei; Fachwerk-Bau aufgrund des hohen Alters der Holzkonstruktion von großer hausgeschichtlicher Bedeutung (Thüringer-Leiter-Motiv, Kopfstreben, profilierte Schwelle)	um 1700 (Häusleranwesen)
09207819			Seifersdorf b. Gersdorf 27		
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>10</b>		Scheune und Seitengebäude eines Dreiseithofes; in ihrer Hofstruktur erhaltene Anlage mit weitgehend originalen Fachwerk-Gebäuden, ortsbildprägend sowie regionalgeschichtlich von Bedeutung	2. H. 18. Jh. (Scheune); 2. H. 18. Jh. (Seitengebäude)
09305560			Seifersdorf b. Gersdorf 41		
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>15</b>		Häuslerhaus mit Nebengebäude; das Ortsbild maßgeblich prägende Putzbauten vermutlich aus dem ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert in gutem Originalzustand von baugeschichtlichem, sozialgeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	um 1900 (Häusleranwesen); um 1900 (Nebengebäude)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09207815			Seifersdorf b. Gersdorf 36/1	Seitengebäude (Kellerhaus); an den Hang gebautes Kellerhaus mit Fachwerkobergeschoss, in dieser Bauweise nur noch vereinzelt im nördlichen Teil des Landkreises Mittelsachsen anzutreffen, woraus sich eine große baugeschichtliche Bedeutung ableitet	Mitte 19. Jh. (Seitengebäude)
09207811			Seifersdorf b. Gersdorf 53/5	Scheune und Seitengebäude eines Vierseithofes; landschaftsprägende, prächtige Fachwerk-Bauten eines in seiner Struktur erhaltenen Vierseithofes	um 1800 (Scheune); um 1800 (Seitengebäude)
09207814			Seifersdorf b. Gersdorf 50	Häusleranwesen; landschaftstypisches Häusleranwesen mit alter Fachwerk-Konstruktion (Thüringer-Leiter-Motiv, Kopfstrebe) von großer baugeschichtlicher Bedeutung	1. Hälfte 18. Jh. (Häusleranwesen)
09207813			Seifersdorf b. Gersdorf 51	Wohnstallhaus, Scheune, Seitengebäude, Pferdestall mit Kumthalle und Garten (Nebenanlage) eines Bauerngutes; prächtige Gutsanlage, architektonisch wertvolle Gebäude, z. B. Seitengebäude mit auffälligem Uhrenturm, Pferdestall mit dreibogiger Kumthalle, baugeschichtlich, ortsbildprägend und sozialgeschichtlich von Bedeutung	Ende 19. Jh./Anf. 20. Jh. (Vierseithof); 1. H. 19. Jh. (Wohnstallhaus); bez. 1856 (Seitengebäude); 2. Hälfte 19. Jh. (Seitengebäude); um 1900 (Scheune)
09207812			Seifersdorf b. Gersdorf 1	Wohnstallhaus, Scheune, Durchfahrtscheune, Seitengebäude eines Vierseithofes und Garten (Nebenanlage); prächtige Hofanlage mit intakter Struktur, landschaftstypische Fachwerk-Bauten in gutem Originalzustand, maßgeblich das Ortsbild prägend, baugeschichtlich, landschaftsgestaltend und regionalge-	1800 (Wohnstallhaus); 19. Jh. (Scheune); 1. Hälfte 19. Jh. (Seitengebäude)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				schichtlich von Bedeutung	
09207816			Seifersdorf b. Gersdorf 44	Häuslerei; ortstypischer Fachwerk-Bau in gutem Originalzustand von baugeschichtlichem Wert	um 1700 (Häusleranwesen)
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>30</b>			
09207817			Seifersdorf b. Gersdorf 43	Häuslerei; aufgrund der alten Fachwerk-Konstruktion von großem baugeschichtlichen Wert (Fachwerk mit Thüringer-Leiter-Motiv und Kopfstreben)	2. Hälfte 17. Jh. (Häusleranwesen)
<b>Seifersdorf</b>	<b>Seifersdorf</b>	<b>31</b>			
09248047	Streckenkilometer 31,811		Steina 125	<b>Viadukt Steina; Strecke Riesa - Chemnitz Hbf (Niedererzgebirgische Staatsbahn, RC 6255)</b>  Eisenbahnviadukt; Eisenbahnbrücke über die Dorfstraße, 15-bogiger Viadukt aus Naturstein, prägend für die Landschaft von großer technischer, verkehrsgeschichtlicher und regionalgeschichtlicher Bedeutung	1846-1852 (Viadukt)
<b>Steina</b>	-	-			
09248039	Nähe Bahnhof Steina, Streckenkilometer 32,262		Steina 125	<b>Viadukt Kummersmühle; Strecke Riesa - Chemnitz Hbf (Niedererzgebirgische Eisenbahn, RC</b>  Eisenbahnviadukt; 6-bogige Eisenbahnüberführung über ein Tal, verkehrsgeschichtlich und landschaftsprägend von Bedeutung	1846 (Viadukt)
<b>Steina</b>	-	-			
09303536			Steina 44/3	Vierseithof mit Wohnstallhaus, zwei Seitengebäuden und Scheune; geschlossen erhaltener Bauernhof mit Bauten aus dem 17. - 20. Jh. in sehr gutem Originalzustand von hausgeschichtlichem, sozialgeschichtlichem sowie ortsbildprägendem Wert	1756 dendro (Wohnstallhaus); nach 1900 (mit älterer Bausubstanz); um 1910 (Seitengebäude); um 1700 (Seitengebäude)
<b>Steina</b>	<b>Am Kellerberg</b>	<b>3</b>			

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09248044			Steina 5		
<b>Steina</b>	<b>Dorfstraße</b>	<b>3</b>		Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune, Hopfplasterung und zwei Linden als Torbäume am Haupttor eines Vierseithofes; gut erhaltenes Ensemble ländlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude von ortsbildprägender, baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Bedeutung	um 1800 (Vierseithof)
09248042			Steina 157	<b>Bachmühle</b>	
<b>Steina</b>	<b>Dorfstraße</b>	<b>23</b>		Mühlengebäude mit Seitengebäude und Toreinfahrt; sehr alte, das Landschaftsbild prägende Fachwerkgebäude, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	um 1680, 1708 datiert (Mühle)
09248043			Steina 192/1	<b>Gut Helm</b>	
<b>Steina</b>	<b>Dorfstraße</b>	<b>37</b>		Wohnstallhaus, ein Seitengebäude (Auszugshaus), Hopfplasterung, Toreinfahrt (im Süden des Hofes) und Allee entlang der Zufahrt eines Vierseithofes; dominant liegendes Bauerngut, geschlossen erhalten mit zeit- und landschaftstypischen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus); um 1800 (Bauernhof)
09248117			Wallbach 120/1		
<b>Wallbach</b>	<b>Wallbach</b>	<b>21</b>		Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes; zeit- und landschaftstypische ländliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude eines Bauernhofes, ortsbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus)
08992451			Wallbach 16	<b>Turmholländer Wallbach</b>	
<b>Wallbach</b>	<b>Wallbach</b>	<b>47</b>		Mühlenanwesen bestehend aus Turmholländer (mit Mühlentechnik), Scheune und Wohnhaus; Mühlenensemble gehört zu den wenigen vollständig erhaltenen Windmühlenanwesen mit Nebengebäuden im Landkreis Mittelsachsen und prägt durch seine Insellage inmitten der landwirtschaftlich geprägten Landschaft von landschaftsprägender und ortsgeschichtlicher Bedeutung, darüberhinaus aufgrund der erhaltenen Tech-	1886 (Mühle); nach 1886 (Scheune); nach 1886 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				nik technikgeschichtlich bedeutend	
08992469	alte Straße zwischen Nauhain und Wendishain, Wegkreuzung eines Feldweges	-	Wendishain 50	Wegestein; schlichter Stein mit Ortsangaben von ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1860 (Wegestein)
<b>Wendishain</b>	-	-			
08992460		-	Wendishain 105/1; 107	<b>Dorfkirche und Kirchhof Wendishain (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> der o. g. Sachgesamtheit: Dorfkirche, Kirchhofsmauer, Kriegerdenkmal und Grabmal Kunze (siehe Sachgesamtheiten gleiche Anschrift - obj 09305174); ortsbildprägende Saalkirche mit Langhaus und Westturm umgeben von altem Kirchhof, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	um 1350 (Kirche); 1862 (Grabmal Kunze); 1834 (Kanzelaltar); 1860 (Orgel); nach 1925 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	-			
09305186	gegenüber 71 c	-	Wendishain 197/4	Ehemaliges Spritzenhaus; kleiner ländlicher Zweckbau aus Bruchsteinmauerwerk, von heimatgeschichtlichem Wert	2. Hälfte 19. Jh. (Spritzenhaus)
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	-			
09305687		-	Wendishain 98	<b>Freiheitseiche</b>  Freiheitseiche; ortshistorische Bedeutung	1913 (Gedenkbaum)
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	-			
08992463		<b>3</b>	Wendishain 137	<b>Alte Mühle</b>  Zwei Türgewände der alten Mühle; zeittypische Baudetails von ortsgeschichtlichem Wert	bez. 1861 (Portal)
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>3</b>			
08992465		<b>4</b>	Wendishain 128	Wohnstallhaus eines Dreiseithofes; Fachwerkhaus mit älterem Hausteil, um 1663 erbaut, von großer hausgeschichtlicher Bedeutung	1658/1663 d (Wohnstallhaus); bez. 1769 (Wohnstallhaus)
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>4</b>			

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
<b>Ortsteil</b>	<b>Straße</b>	<b>Nr.</b>		Kurzcharakteristik	
08992472			Wendishain 173/2		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>6</b>		Häusleranwesen; gut erhaltenes Fachwerkwohnhaus aus dem beginnenden 17. Jh. von großer baugeschichtlicher Bedeutung	um 1720 (Häusleranwesen)
08992464			Wendishain 192		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>19</b>		Wohnstallhaus, Auszugshaus und zwei Scheunen sowie Gang zwischen Auszugshaus und Scheune eines Dreiseithofes; gut erhaltenes Ensemble ländlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus); um 1800 (Auszugshaus); 2. Hälfte 18. Jh. (Gang zwischen Scheune und Auszu)
08992462			Wendishain 80		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>24</b>		Häusleranwesen; hausgeschichtlich bedeutsames Fachwerkhaus mit sehr alter Fachwerkkonstruktion	vermutl. 2. Hälfte 17. Jh. (Häusleranwesen)
08992461			Wendishain 7		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>25</b>		Häusleranwesen mit angebautem Nebengebäude; seltenes und sehr altes Fachwerkhaus von außerordentlich großer hausgeschichtlicher Bedeutung	1628 (Häusleranwesen)
08992455			Wendishain 14/6		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>46</b>		Ehemaliger Gasthof; ortsbildprägendes Wohnstallhaus, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	1810 (Gasthof)
08992453			Wendishain 15/1		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>47</b>		Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauerngutes; zeit- und landschaftstypisches Bauernhaus, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1860 (Wohnstallhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
<b>Ortsteil</b>	<b>Straße</b>	<b>Nr.</b>			
08992458			Wendishain 56		
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>64</b>		Wohnstallhaus eines ehemaligen Dreiseithofes; Bauernhaus mit selbener und sehr alter Fachwerkkonstruktion von großer hausgeschichtlicher Bedeutung	um 1720 (Wohnstallhaus)
08992456			Wendishain 76/2	<b>Gut Oberndorf</b>	
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>68</b>		Wohnstallhaus, Scheunen und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes; gut erhaltenes Ensemble ländlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Fachwerkbauweise von baugeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	um 1820 (Wohnstallhaus); um 1820 (Bauernhof)
08992457			Wendishain 78/3	<b>Gut Roßberg</b>	
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>70</b>		Wohnstallhaus, Scheune und Remisengebäude eines Vierseithofes; geschlossen erhaltener Bauernhof mit sehr altem Wohnstallhaus, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1720 (Wohnstallhaus); vermutl. 2. Hälfte 19. Jh. (Scheune); 19. Jh. (Remisengebäude)
08992452			Wendishain 108/1; 71/23; 98	<b>Pfarrhof</b>	
<b>Wendishain</b>	<b>Wendishain</b>	<b>76</b>		Pfarrhaus mit Seitengebäude, gegenüberliegendem Bergkeller, Einfriedungstor sowie Pfarrgarten (Nebenanlage); spätbarockes Pfarrhaus in bemerkenswert gutem Originalzustand von ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	um 1820 (Pfarrhaus)